

Ritterhude, eine Gemeinde mit Zukunft im demographischen Wandel.

Ritterhude hat als Gemeinde im Nahbereich von Bremen vielfältige Möglichkeiten, den demographischen Wandel in der Gesellschaft für sich zu nutzen und sich als attraktiver Standort für alle Generationen zu erweisen.

Der Seniorenbeirat Ritterhude möchte daher, für Sonntag, den 10. April 2016 zu einem „Aktionstag 50+“ einladen. Der „Aktionstag 50+“ soll zusammen mit der Gemeinde organisiert werden und im Rathaus Ritterhude stattfinden. Die Schirmherrschaft hat die Bürgermeisterin Frau Susanne Geils zugesagt. Die Gäste erwartet ein vielfältiges informatives Programm aus Vorträgen, Informationen und Gesprächsrunden.

Heute bietet Ritterhude vielen Menschen ein attraktives Lebensumfeld. Die Dörfer der Gemeinde pflegen lebendige

Dorfgemeinschaften mit zahlreichen über das Jahr verteilten Begegnungen und Veranstaltungen. Der demographische Wandel wird diese Strukturen verändern: Die Menschen werden älter und sie wollen so lange wie irgend möglich ein selbstbestimmtes Leben führen. Der Aktionstag will dies zum Thema machen und in die Öffentlichkeit tragen. Beispielhaft werden folgende Themen genannt:

- Was macht Ritterhude schon heute attraktiv, lebens- und lebenswert für ältere Menschen ebenso wie für junge Familien?
- Welche Möglichkeiten bietet Ritterhude heute älteren Menschen für eine aktive und positive Lebensgestaltung?
- Was macht den Zusammenhalt zwischen den Generationen möglich?
- Wie gelingen lebendige Nachbarschaften?
- Wie kann man möglichst lange ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben führen?

- Wo gibt es Handlungsbedarf ?
Stichworte: Verkehrsanbindung Bremen, Bürgerhaus im Ortskern von Ritterhude, generationenübergreifendes Wohnen, bezahlbarer, barrierefreier Wohnraum für Ältere und für kinderreiche Familien, Hospiz und Sterbebegleitung
-
- Der Seniorenbeirat wünscht sich für diesen Tag eine breite Teilnahme aus allen Teilen der Gesellschaft. Wirtschaft und Politik, Kirche, Kultur und Gesellschaft sind zur Mitwirkung herzlich eingeladen.

Das Rathaus wird zu einen „Markt der Möglichkeiten“ mit Informationen und Vorträgen rund ums Älterwerden und ums Zusammenleben der Generationen.